



DEUTSCHE SCHULE
COLEGIO ALEMAN
QUITO

Invitación a Homenaje

El Colegio Alemán de Quito

tiene el honor de invitar a usted(es) al

*Homenaje
y posterior cóctel*

*en reconocimiento a la labor del
Señor Erwin Patzelt
en la Institución y en el Ecuador*

El día miércoles, 12 de marzo 2003

a las 19:30 horas

en el Auditorio del Colegio

*R.S.V.P.
2-894-735*



Homenaje al Sr. Erwin Patzelt

Miércoles, 12 de marzo 2003

Programa

1. Apertura Musical – Coro: Pasillos ecuatorianos
2. Bienvenida: Sr. Christof Martin
3. Presentación Video
4. Intervención del Dr. Eckehart Wolff, Presidente AEACE
5. Intervención del Sr. Sepp Wölker, Embajador de la República Federal de Alemania
6. Intervención Sr. Erwin Patzelt
7. Hans-Peter Aull: Piano
8. Entrega de la placa de honor, a cargo del Sr. Martin y Dr. Wolff
9. Intervención de la Sra. Wilma Granda, Cinemateca Nacional:
10. Intervención musical
11. Cóctel

Homenaje – Meine Ehrung, am 12. März 2003 Anlässlich der 200 Jahrfeier „Alexander von Humboldt in Ecuador“. Als Dank und Anerkennung für meine Tätigkeit an der Deutschen Schule und für das Land Ecuador.

Eingeladen waren meine ehemaligen Kollegen, die während meiner Zeit mit mir an der Deutschen Schule in Quito unterrichteten, die befreundeten Professoren der Universität Católica und der Universität Politecnica, sowie meine ehemaligen Schüler, Freunde und Bekannten.

Umrahmt wurde meine Ehrung vom Unterstufen- und Oberstufenchor, sowie dem Instrumentalkreis mit dem Orffschen Instrumentarium. Höhepunkt war das orffsche Werk „Carmina Burana“. Am Klavier der Kollege Hans-Peter Aull. Nach ecuadorianischen Volksweisen, begrüßte der Direktor der Deutschen Schule, Herr Christoph Martin, die zahlreich erschienenen Anwesenden. Es sprach Dr. Eckehart Wolff, Präsident der Deutsch- Ecuadorianischen Gesellschaft und der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Herr Sepp Wölker, und vom Ecuadorianischen Film, Frau Wilma Granada.

Von Herrn Martin und von Herrn Dr. Wolff wurde mir eine Ehrenurkunde überreicht. Ich bedankte mich und überreichte 10 Bücher meiner „Flora del Ecuador“.

Im Anschluß wurden die geladenen Gäste zu einem Imbiß eingeladen, wo ich noch einmal Gelegenheit hatte, mit all meinen Kollegen und Ehemaligen zu sprechen